

Textile Kunstwerke

Am Sonntag, 17. September, schliesst der Salon Liz – diesmal für immer.

Dann endet nämlich die dreissigtägige Modeproduktion und -ausstellung von Anna Hilti, Stefanie Thöny und Anita Zumbühl im ehemaligen, nun dem Abbruch geweihten Coiffeursalon in der Landstrasse 17 in Schaan. Seit einem Monat machen die drei Künstlerinnen, eingeladen vom Verein Schichtwechsel, aus alten Kleidern, die Kunst- und Modeinteressierte gespendet hatten, textile Kunstwerke, mal mehr, mal etwas weniger tragbar im Alltag.

Schaulaufen zum Grande Finale

Zum Grande Finale schicken Hilti, Thöny und Zumbühl Liechtensteins Topmodels auf den Laufsteg: Pünktlich um 19 Uhr beginnt die Mode-

schau mit Kreationen aus der, während der Ausstellungsdauer entstandenen, Kollektion «Satan takes a holiday». Die allermeisten dieser Kleider sind bereits verkauft und werden nur noch für die Modeschau zurückbehalten.

Aber das eine oder andere Stück ist durchaus noch zu ergattern; an der Finissageparty bietet sich hierfür allerdings die allerletzte Gelegenheit. Wer fürchtet, es nicht an die Party zu schaffen, muss sich beeilen und halt versuchen, davor noch seine Schritte in den Salon Liz zu lenken: Auch in dieser letzten Woche haben die Künstlerinnen, wie in den Wochen zuvor, von Donnerstag bis Sonntag, jeweils von 16 bis 20 Uhr, regulär geöffnet. Natürlich ist am Finissageabend die legendäre «Satan takes a beer»-Bar wieder offen, und ein DJ bittet zum Tanze. Näheres unter www.modeproduktion.twoday.net. (pd)



Hippe Kleider, fetziger Sound: Finissage von «Satan takes a holiday».

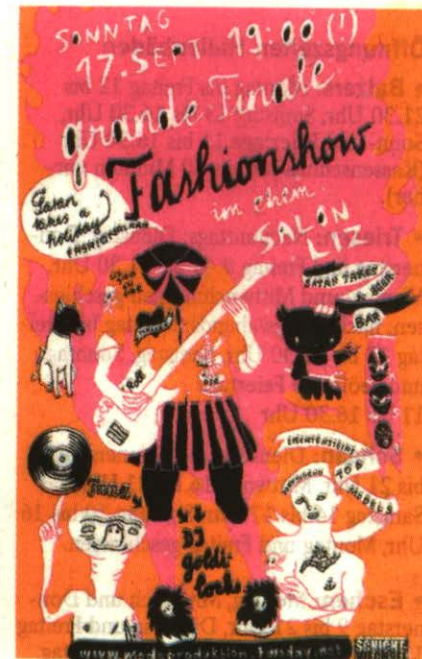


Bild pd